



# HESSISCHER LANDTAG

09. 10. 2015

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Rock (FDP) vom 08.09.2015**

**betreffend Verpachtung von Flächen zur Windkraftnutzung durch Hessen-Forst  
und**

## **Antwort**

**der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Welche Windkraftanlagen sind aktuell auf Flächen des Landesbetriebes Hessen-Forst in Betrieb?

Die auf forstfiskalischen Flächen laufenden Windenergieanlagen haben eine Leistung von 1,5 bis 3 MW je Anlage. Gebaut wurden unter anderem Anlagen der Hersteller Enercon, Vestas, Nordex oder Siemens. Insgesamt sind im Staatswald derzeit (Stand 10. September 2015) 43 Anlagen im Betrieb.

Frage 2. Wie hoch sind jeweils die Pachteinnahmen?

Das verhandelte Gestattungsentgelt für den Bau und Betrieb von Windenergieanlagen auf Staatswaldflächen beträgt für die bereits am Netz angeschlossenen Windenergieanlagen zwischen 20.000 € und 50.000 € je Anlage jährlich, wobei im Durchschnitt mit rund 30.000 € je Anlage jährlich zu kalkulieren ist.

Frage 3. Für welche Flächen wurden Vereinbarungen durch Hessen-Forst im Sinne einer zukünftigen Windkraftnutzung getroffen?

Eine Übersicht der Windenergieprojekte im Staatswald des Landes Hessen ist der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Frage 4. Welche der geplanten Windkraftstandorte, für die Hessen-Forst eine Vereinbarung getroffen hat, sind im Genehmigungsverfahren?

Für das Windenergieprojekt im Forstamt Neukirchen, Gemeinde Ottrau, liegt bereits eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vor. Der aktuelle Verfahrensstand der weiteren Windenergieprojekte im Staatswald, für welche bereits eine vertragliche Vereinbarung mit einem Betreiber abgeschlossen wurde, ist Hessen-Forst nicht vollumfänglich bekannt. Eine Übersichtskarte der Windenergieprojekte in Hessen ist zum Beispiel über das "Energieportal Mittelhessen" einzusehen. Hier ist auch eine Information zum Status der Anlagen in den jeweiligen Planungsregionen hinterlegt. Link: <http://www.energieportal-mittelhessen.de/energiekarte.html>

Frage 5. Welche der geplanten Windkraftstandorte, für die Hessen-Forst eine Vereinbarung getroffen hat, sind noch nicht im Genehmigungsverfahren?

Hierzu wird auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Frage 6. Wen und in welcher Höhe beteiligt Hessen-Forst an Pachterträgen?

Die Einnahmen aus der Gestattung von Windenergieanlagen im Staatswald stehen allein dem Land zur Verfügung. Eine Beteiligung von Kommunen oder privater Personen erfolgt nach gegenwärtigem Stand nicht. Soweit in Einzelfällen Kommunen in Windkraftplanungen einbezogen sind oder durch eigene Grundstücke, Straßen und Wege oder Leitungstrassen betroffen werden, erhalten sie unmittelbar Zahlungen durch die Vorhabenträger.

Der Koalitionsvertrag zwischen den Regierungsfaktionen sieht eine Beteiligung von Kommunen an einem Teil des wirtschaftlichen Ertrags aus landeseigenen Flächen (Pachteinnahmen) vor. Im Rahmen der Umsetzung sind derzeit noch Detailfragen zu klären.

Frage 7. Welche Kosten und Aufwendungen entstehen Hessen-Forst im Zusammenhang mit Verpachtung von Flächen für Windenergienutzung?

Im Jahr 2014 (Periode 1 bis 13) sind beim Landesbetrieb Hessen-Forst im Geschäftsfeld Windenergie rund 4.320 € Sachkosten, 234.783 € Personalkosten und 30.514 € Gemeinkosten angefallen.

Frage 8. Arbeitet Hessen-Forst im Zusammenhang mit der Verpachtung von Flächen für Windenergienutzung mit Vermittlern, Beratern oder ähnlichen Akteuren zusammen?

Die Gestattungsverträge über den Bau und Betrieb von Windenergieanlagen im Staatswald werden von Hessen-Forst direkt mit den Investoren abgestimmt. Hierfür wird bei Bedarf die Beratung externer Kanzleien in Anspruch genommen. Zudem wurden bereits externe Unternehmen aus der Windenergiebranche zu Rate gezogen, um Fachfragen zu klären.

Frage 9. Falls ja (siehe Frage 8), welche Vermittler/Berater sind das?

Die juristische Beratung erfolgt in der Regel durch die Kanzleien Goetjes Jöllenbeck Brand Rechtsanwälte Partnerschaft mbB und Orth Kluth Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB. Für Fragen aus dem Fachbereich der Windenergie wurde bislang von Hessen-Forst nur die CUBE Engineering GmbH herangezogen.

Wiesbaden, 6. Oktober 2015

**Priska Hinz**

**Anlage**

**Aktueller Stand zu Bau, Betrieb und Vertragsverhandlungen von Windenergieanlagen (WEA)  
über Staatswald im Eigentum des Landes Hessen**

Forstamt	Gemeinde - Gemarkung	Im Bau / Betrieb seit	Anzahl WEA	Nabenhöhe (m)	Rotordurch- messer (m)	Nennleistung (MW)	Leistung gesamt (MW)
<b>Windparks mit Windenergieanlagen über Wald in Betrieb</b>							
Dieburg	Groß-Umstadt	2010	2	138	82	2	4
Herborn	Dillenburg-Oberscheld	2001	2	85	77	1,5	3
Herborn	Dillenburg-Oberscheld	2011	2	140	100	2,5	5
Herborn	Haiger-Herbornseelbach	2012	6	122	113	2,3	13,8
Herborn	Dillenburg-Frohnhausen	2012	6	142	117	2,4	14,4
Hess. Lichtenau	Niestetal-Sandershausen	2013	2	140	112	3	6
Melsungen	Söhrewald-Wellerode	2013	5	140	112	3	15
Romrod	Antriftal-Ruhlkirchen	2013	1	142	117	2,4	2,4
Schotten	Ulrichstein-Bobenhausen II	2011	1	138	82	2,3	2,3
Schotten	Ulrichstein	2011	1	138	82	2,3	2,3
Schotten	Ulrichstein-Helpershain, Lautertal-Meiches (1)	2011	4	138	82	2,3	9,2
Schotten	Ulrichstein-Helpershain, Lautertal-Meiches (2)	2011	3	139	82	2,3	6,9
Weilrod	Weilrod	2014	1	140		3	3
Wolfhagen	Rodeser Berg	2014	1	135	101	3	3
Bad Schwalbach	Heidenrod	2014	6	139	120	2,5	15
			<b>43</b>	<b>WEA in Betrieb</b>			<b>105,3</b>
<b>Windparks mit Windenergieanlagen über Wald in Bau</b>							
Hess. Lichtenau	Hess. Lichtenau	2015	5	149	115	3	15
Kirchhain	Burgholz	2015	3	142	117	2,4	7,2
Herborn	Dillenburg	2015	2	142	117	3	6
Bad Hersfeld	Friedewald	2015	5	142	117	3	15
			<b>15</b>	<b>WEA in Bau</b>			<b>43,2</b>
<b>Gestattungsverträge für Windenergieanlagen über Wald</b>							
Herborn	Dillenburg-Frohnhausen (2)		2	142	117	2,4	4,8
Jesberg	Gilsberg		3	135	101	3	9
Melsungen, Wehretal	Spangenberg, Waldkappel		6	143	117	2,4	14,4
Neukirchen	Ottrau		6	149	115	3	18
Reinhardshagen	Trendelburg-Sielen		6	135	101	3	18
Reinhardshagen	Trendelburg-Sielen (2)		3	135	101	3	9
Romrod	Alsfeld-Elbenrod, Eudorf (1)		4	138	82	2	8
Romrod	Alsfeld-Elbenrod, Eudorf (2)		1	138	82	2	2
Romrod	Alsfeld-Fischbach		2	138	82	2	4
Rotenburg	Heringen		5	150/135	101	3	15
Rotenburg	Heringen-Herfa		9	135	101	3	27
Weilmünster	Weilmünster-Möttau		2	150		4	8
Weilrod	Grävenwiesbach		3	141	117	3,2	9,6
Wetzlar	Lahnau		2	140		3	6
Jossgrund	Jossgrund, Flörsbachtal		3	140	120	2,5	7,5
Jossgrund	Flörsbachtal, Lohrhaupten		3	140	120	2,5	7,5
Wiesbaden-Chausseehaus	Wiesbaden, Taunusstein		10	149	115	3	30
Weilburg	Waldbrunn		2		120	3,2	6,4
<b>Absichtserklärungen zur Entwicklung von Potentialflächen für Windenergieanlagen über Wald</b>							
Bad Hersfeld, Rotenburg	Philippsthal, Heringen		3	130-150		3	9
Beerfelden	Hirschhorn		6	141	117	2,4	14,4
Biedenkopf	Dautphetal		3		115	3	
Burghaun	Burghaun		5	135	101	3	15
Fulda	Kalbach		7	120-160	100-130	3	21
Fulda	Neuhof		14	120-160	100-130	3	42
Hess. Lichtenau	Gutsbezirk, Kreuzstein		8	150	126	3	24
Hess. Lichtenau	Gutsbezirk, Hausfirste		10	140	100	3	30
Hofbieber	Eichenzell, Ebersburg		6	130-160	100-130	3	18
Neukirchen	Neukirchen		*				
Neukirchen	Knüllwald Ellingshausen		2	140	112	3,3	6,6
Neukirchen	Knüllwald Nenterode		3	140	112	3,3	9,9
Romrod, Schotten	Markhol		6	141	117	2,4	14,4
Romrod	Alsfeld		8	140		3,3	26,4
Rotenburg	Heringen, Herfa		16	165	120	3	48
Schlüchtern	Schlüchtern		5	130-160	100-130	3	15
Weilmünster	Bad Camberg		3	140	120	2,5	7,5
			<b>177</b>	<b>WEA unter Vertrag</b>			<b>505,4</b>
<b>Windparks mit Windenergieanlagen über Wald mit laufenden Vertragsabstimmungen</b>							
Bad Hersfeld	Kirchheim		3	139	120	2,5	7,5
Bad Hersfeld	Neuental		6		126	3,3	19,8
Beerfelden	Wald-Michelbach		2	149	115	3	6
Beerfelden	Sensbachtal		4	149	115	3	12
Beerfelden	Falkengesäß		1	149	115	3	3
Herborn	Haiger (2)		2	143	113	2,3	4,6
Herborn	Dillenburg, Herborn, Mittenaar, Siegbach		3				
Jossgrund	Biebergemünd		5				
Kirchhain	Marburg		2	140		2,4	4,8
Melsungen	Felsberg-Altenbrunslar		3				
Romrod	Grebenu		4				
Romrod	Homberg		7				
Romrod	Romrod Zell		3				
Schotten	Feldatal (Wolfain)		2				
Vöhl	Buchenberg		5				
			<b>52</b>	<b>WEA sind Gegenstand laufender Vertragsabstimmungen</b>			

\* Anzahl möglicher WEA ist noch nicht bestimmt.